

ANTRAG

der Fraktion der AfD

Qualzucht beenden – Tierschutz ernst nehmen

Der Landtag möge beschließen:

I. Der Landtag stellt fest, dass

1. einige Heimtierrassen durch eine Zuchtpraxis entstanden sind, die zu gesundheitlichen Problemen und erheblichen Leiden bei den betroffenen Tieren führt. Es ist nicht hinnehmbar, dass Tiere für ästhetische Präferenzen oder Modeerscheinungen gezüchtet werden, die ihren natürlichen Körperbau und ihre Gesundheit stark beeinträchtigen.
2. verschiedene Staaten bereits Maßnahmen ergriffen haben, um die sogenannte Qualzucht zu verbieten und ihre Auswirkungen auf die Tiergesundheit zu begrenzen. Deutschland sollte dem Beispiel dieser Staaten folgen und ähnliche Regelungen einführen.
3. § 11b des Tierschutzgesetzes zwar Qualzucht de facto verbietet, den Begriff der Qualzucht aber nur sehr vage und undefiniert hält.

II. Die Landesregierung wird aufgefordert,

1. eine Bundesratsinitiative zu initiieren, die darauf abzielt, die Zucht, den Verkauf sowie die Haltung von sogenannten Qualzuchten zu verbieten.
2. mit den zuständigen Bundesbehörden zusammenzuarbeiten, um eine nationale Strategie zur Bekämpfung der Qualzucht zu entwickeln und umzusetzen sowie einen Katalog von Rassemerkmalen zur klaren Definition von Qualzucht zu erarbeiten.

Nikolaus Kramer und Fraktion

Begründung:

Einige Heimtierrassen sind durch Zuchtpraktiken entstanden, die ihren natürlichen Körperbau und ihre Gesundheit stark beeinträchtigen. Es gibt wissenschaftliche Parameter, wie z. B. die Verkürzung der Schnauze bei Hunden, die zu Atemproblemen führt, oder eine extreme Hautfaltung bei Katzen, die zu Hautirritationen führen kann, die als Indikatoren für „Qualzucht“ angesehen werden können.

Tierschutzverbände haben die Praxis der Qualzucht vehement kritisiert und fordern ein Verbot solcher Zuchtpraktiken. Sie argumentieren, dass die Zucht von Tieren, die unter gesundheitlichen Problemen leiden, unmoralisch und grausam ist.

Einige Staaten, wie z. B. die Niederlande, haben bereits Gesetze erlassen, um bestimmte Formen der Qualzucht zu verbieten. Deutschland sollte dem Beispiel dieser Länder folgen und eine ähnliche Regelung einführen.

Schätzungen zufolge gibt es in Deutschland mehrere hunderttausend Tiere, die den Kriterien für Qualzucht entsprechen. Es ist daher dringend notwendig, Maßnahmen zu ergreifen, um das Wohlergehen dieser Tiere zu verbessern und weitere Qualzuchten zu verhindern. Es ist im Interesse der Tiergesundheit, der Tierethik und der Gerechtigkeit, dass diese Praktiken eingestellt werden und dass die betroffenen Tiere geschützt werden.